

Jahrgang mit Herz

SPENDE LGL-Abiturienten beschenken vier Organisationen

Von Vanessa Gutschalk

LAMPERTHEIM. Ein großes Herz zeigte der Abiturjahrgang 2013 des Lessing-Gymnasiums Lampertheim am Samstag. Er überreichte an vier Organisationen einen Scheck in Höhe von je 750 Euro.

Unter anderem durch Kuchenverkäufe und Vorfiz-Feiern hatten die Abiturienten eine beträchtliche Summe zusammengetragen. Ein Teil des Geldes wurde für die Finanzierung des Abiballs verwendet, den der diesjährige Doppeljahrgang im Rosengarten Mannheim feierte. Zum Schluss blieben noch 2800 Euro der Einnahmen übrig. „Daher haben wir uns überlegt, was wir mit dem restlichen Geld machen sollen und haben uns dazu entschieden, das Geld zu spenden. Denn damit können wir auch noch anderen etwas Gutes tun“, berichteten Pascal Schulz, Joseph Möller, Marius Polanski und Marius Gutzeit stellvertretend für den Jahrgang. Die Volksbank rundete diesen Betrag auf, so dass zum Schluss stolze 3000 Euro als Spendengelder zur Verfügung standen.

Einen Scheck erhielt das Tierheim in Lampertheim. Stellvertretend hierfür nahm die Vorsitzende Annette Maring die Spende entgegen. „Wir finden es fantastisch. Gerade jetzt im Winter brauchen wir mehr Geld für Heizkosten



Über einen Teil der Spende durften sich auch die „Athletes for Charity“ freuen.

und Decken für die Tiere. Da kommt uns das Geld sehr gelegen.“ Auch Marco Steffan und Alexander Breithaupt nahmen die Finanzspritze gerne entgegen. Sie gehören zu den „Athletes for Charity“. Gemeinsam mit Markus Geiger unterstützt diese Organisation die „Waldpiraten“ in Heidelberg. In dem Camp können krebskranke Kinder vier Wochen lang eine intensive Betreuung wahrnehmen. Außerdem haben sie Gelegenheit, mit Gleichaltrigen zu reden, die das gleiche Schicksal getroffen hat. „Das hilft unheimlich, vor allem Kindern“, berichtete Breithaupt, „deshalb freuen wir uns sehr darüber, dass man an uns gedacht hat.“

Weitere 750 Euro gingen an das Projekt „Los Amigos“. Ida Garaycochea hatte dieses Projekt vor zwölf Jahren an der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim gestartet und nun schon seit drei Jahren auch am

LGL eingeführt. 16 Schüler treffen sich wöchentlich, um zusammen Projekte zu planen und umzusetzen, wie beispielsweise Kuchenverkäufe während der Pausen. Beim diesjährigen Weihnachtskonzert werden die engagierten Schüler außerdem den Cateringservice übernehmen. Die Einnahmen werden dann an das Kinderkrankenhaus in Peru gespendet. „Das Geld wird dort in einen Inkubator investiert. Das ist ein Beatmungsrohr, das bei Operationen benötigt wird“, erklärt Garaycochea.

Ebenfalls wurde die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ von den Abiturienten unterstützt. Die Organisation hilft Menschen in Not. Beispielsweise stellen sie nach Naturkatastrophen eine medizinische Versorgung vor Ort sicher. Unter anderem ist die Organisation derzeit auf den Philippinen im Einsatz.



Alle Vertreter der bedachten Organisationen nahmen die Finanzspritzen gerne in Empfang. Fotos: AfP Asel